

Ein gesegnetes Ramadanfest!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلَحُوا بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ﴾
سُورَةُ الْحُجُرَاتِ، 10/49

عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ (صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ) قَالَ:
«لَا تَبَاغَضُوا، وَلَا تَحَاسَدُوا، وَلَا تَدَابَرُوا، وَكُونُوا عِبَادَ اللَّهِ إِخْوَانًا، وَلَا
يَجُلُ لِمُسْلِمٍ أَنْ يَهْجُرَ أَخَاهُ فَوْقَ ثَلَاثِ لَيَالٍ.»
الْبُخَارِيُّ، كِتَابُ الْأَدَبِ، 62

Verehrte Muslime!

Heute erleben wir die Freude des gesegneten Ramadanfestes. Heute ist ein Tag, an dem sich die Herzen mit Frieden und Freude erfüllen. Unendlicher Dank und Lobpreis gebühren Allah, der uns nach dem Monat der Barmherzigkeit diesen schönen Festmorgen erleben lässt. Segenswünsche und Friedensgrüße seien auf unserem geliebten Propheten Muhammad Mustafa (s), auf seiner Familie und seinen Gefährten. Möge unser Ramadanfest gesegnet sein.

Festtage sind besondere Tage. An ihnen werden die Herzen weicher, alte Verletzungen werden vergessen, Liebe, Respekt und Zuneigung wachsen. Festtage sind auch Zeiten, in denen wir unsere Verwandtschaft pflegen. Deshalb sollten wir unsere Eltern besuchen oder, wenn sie weit entfernt sind, zumindest anrufen. Lasst uns ihre Herzen erfreuen und bitten wir um ihre Duâs. Lasst uns unseren Kindern Liebe und Zuneigung schenken und ihnen Festtage beschern, an die sie sich ihr Leben lang mit Freude erinnern werden. Vergessen wir auch nicht, unsere Verwandten und Freunde zu besuchen. Besonders unsere bedürftigen Geschwister sollten wir im Blick behalten und sie unterstützen. Verbreiten wir den Friedensgruß. Er überwindet Entfernungen und verbindet Herzen. Unser Prophet (s) sagte: „*Verbreitet den Friedensgruß unter euch. Speist andere Menschen. Pflegt das Verwandtschaftsband und verrichtet das Gebet in der Nacht, während die Menschen schlafen, damit ihr in Frieden ins Paradies eintretet.*“¹

Liebe Geschwister!

Im Koran heißt es: „**Die Gläubigen sind Geschwister. Stiftet daher Frieden zwischen euren Geschwistern und fürchtet Allah, damit ihr Barmherzigkeit findet.**“² Lasst uns dieses Fest zum Anlass nehmen, Menschen zu versöhnen, die zerstritten sind. Wenn ihr jemanden verletzt habt, bittet ihn aufrichtig um Verzeihung. So wird Allah zufrieden mit uns sein. Wenn wir so handeln, werden wir inschallah seiner Barmherzigkeit würdig und können gemeinsam mit unserer Familie, unseren Kindern, unseren Verwandten und unseren Geschwistern im Glauben ein Fest in Frieden erleben.

Unseren Propheten (s) macht es traurig, wenn wir zerstritten sind. Er sagte: „*Hasst einander nicht. Beneidet einander nicht. Wendet euch nicht voneinander ab. O Diener Allahs, seid Geschwister! Es ist einem Muslim nicht erlaubt, länger als drei Tage mit seinen Geschwistern im Glauben zerstritten zu sein.*“³ Doch wie bewirken wir Frieden? Dazu sagte unser Prophet (s): „*Gebt einander die Hand, damit die Wut aus euren Herzen verschwindet. Macht einander Geschenke, damit eure Liebe wächst und Feindschaft verschwindet.*“⁴

Während wir die Freude dieses Festmorgens erleben, dürfen wir nicht vergessen, dass es an vielen Orten der Welt Menschen gibt, die diese Freude nicht teilen können. Besonders in Gaza leben viele unserer Geschwister in großer Not und haben Hunger und können das Fest kaum erleben. Vergessen wir sie an diesem gesegneten Tag nicht. Wir spüren ihren Schmerz in unseren Herzen, beten wir für sie und helfen, so gut wir können. Möge Allah der Menschheit Festtage schenken, an denen die Unterdrückten und Leidenden wieder lächeln können.

Möge Allah uns Gnade schenken, noch viele Festtage in Frieden erleben lassen und uns unsere Sünden vergeben. Âmîn.

¹ Ibn Mâdscha, At'ima, 1

² Sure Hudschrât, 49: 10

³ Buhârî, Adab, 62

⁴ Muwatta, Husn al-Hulk, 4